

# **Erfahrungsbericht Auslandsaufenthalt Budapest/Semmelweis Sommersemester 2024**

## **Vor dem Aufenthalt**

Für ein Auslandsaufenthalt im Rahmen des Medizinstudiums kamen für mich vor allem deutsch- und englischsprachige Universitäten in Frage, da ich neben Englisch keine weitere Fremdsprache gut genug spreche und ich neben dem Studium nicht noch eine komplett neue Sprache lernen wollte. Die Universitäten in Österreich und in der Schweiz waren natürlich auch sehr interessant für mich letztendlich fiel meine Wahl aber auf Budapest, da man dort sowohl deutsche als auch englische Kurse belegen kann und es nochmal eine komplett andere Erfahrung ist, in einem Land zu wohnen, in dem kein deutsch gesprochen wird.

Die Bewerbung über das ZIBMed ist sehr gut auf deren Website beschrieben und bei Fragen gibt es Möglichkeiten für Zoom-Meetings mit den Mitarbeiter\*innen oder man kann seine Fragen per E-Mail stellen.

Kümmert euch am besten immer so früh wie möglich um die nötigen Unterlagen (v.a. evtl. Sprachzertifikat), dann kommt man Richtung Ende der Bewerbungsfrist nicht in Zeitnot. Wenn ihr einen Platz für ein Auslandssemester in Budapest erhaltet, wird das ZIBMed eure Bewerbung bei der Semmelweis einreichen und ihr werdet von deren Erasmus Team über E-Mail kontaktiert. Der E-Mail Kontakt und auch der Kontakt vor Ort mit deren Erasmus Incoming Team ([erasmusincoming@semmelweis.hu](mailto:erasmusincoming@semmelweis.hu)) war echt problemlos und die Mitarbeiter\*innen antworteten sehr zügig und freundlich auf meine Mails.

Ihr müsst dem Erasmus Team einige Unterlagen zuschicken und dann habt ihr erstmal ein bisschen Pause. Richtung Sommer bekommt ihr dann eine Mail, um eure Wunschcourse an der Semmelweis zu wählen. Ich kann euch empfehlen dies auch sofort zu tun und es nicht erst auf den letzten Drücker zu erledigen, da ihr sonst evtl. nicht für alle eure Kurse einen Platz erhaltet. Vor allem in den englischen Kurse waren keine Plätze mehr verfügbar, jedoch konnte man über das Erasmus Team vor Ort in Budapest noch einmal versuchen Plätze für Kurse zu bekommen. Im Regelfall klappt das für Erasmus Studierende auch gut also macht euch nicht zu viel Sorgen, falls ihr einen eurer Wunschcourse auf Anhieb nicht bekommt.

## **Aptitude Test**

Ihr braucht für den Aptitude Test der Universität Semmelweis einige medizinische Untersuchungen inkl. Blutbild, Röntgen Thorax, vollständiger Impfausweis und ggf. sogar Urin- und Stuhlproben, wenn ihr die Fächer

Gynäkologie oder Pädiatrie wählen möchte (Liste der Untersuchungen kriegt ihr vorab per Mail). Diese Untersuchungen müssen alle Studierenden an der Semmelweis absolvieren und sind der Beweis für die Universität, dass ihr gesund seid und an den Praktika teilnehmen könnt.

Auch hier ist es vorteilhaft sich früh Termine für die Untersuchungen in Deutschland zu besorgen. Jedoch sollen die Ergebnisse nicht älter als 1 Monat sein, deshalb müsst ihr die Termine zeitlich gut planen. Bei mir gab es Probleme Termine für den Aptitude Test zu bekommen und ich habe die ersten Praktika sogar ohne das erforderliche orangene Heft absolviert, jedoch hatte ich meine medizinischen Ergebnisse immer dabei, falls einer der Dozierenden danach fragt. Im Endeffekt hat es mir viel Kopfschmerzen bereitet, aber es kam nie dazu, dass danach gefragt wurde oder es ernsthafte Probleme gab.

### **Wohnungssuche**

Die Wohnungssuche gestaltet sich in Budapest einfacher als in Köln. Es gibt verschiedene Agenturen, um nach Zimmern/Wohnungen zu suchen. Ich habe mein Zimmer über SRS gebucht, kann die Agentur aber nur bedingt empfehlen, da mein sehr kleines Zimmer zwar zentral gelegen, aber dafür auch recht teuer war. Außerdem war der Kontakt mit den Verantwortlichen manchmal schwierig. Freunde von mir hatten ihre sehr große und schöne Wohnung über WG-Gesucht gefunden. Preislich findet man recht gute Zimmer schon für 350-450€ je nachdem, wie zentral ihr wohnen möchtet. Ich kann empfehlen eine Wohnung innerhalb (also Richtung Donau) oder um die Tram Linie 4/6 auf der Pest Seite zu suchen. Ich habe direkt am Calvin Ter gewohnt und habe mich dort sehr wohl gefühlt.

### **Studium**

Ich habe in Budapest die Kurse Allgemeinmedizin, Urologie, Rechtsmedizin und Augenheilkunde belegt. Die Fächer werden in Blöcken unterrichtet und laufen nicht parallel wie in Köln ab. Sie bestehen aus Seminaren, Vorlesungen in kleinen Gruppen und Praktika. Leider habe ich kein Platz für englische Kurse erhalten und alle meine Kurse fanden auf deutsch statt. Alle Dozierenden waren sehr freundlich und motiviert einem Lernstoff beizubringen. Einige der Ärzt\*innen sprachen zwar kein perfektes deutsch, aber man hat trotzdem immer alles verstanden. Vor allem in Rechtsmedizin war ich überrascht wie viel man sehen konnte und auch selbst machen durfte, deshalb kann ich diesen Block besonders empfehlen, obwohl man sich diesen nicht für sein Studium in Köln anrechnen lassen kann.

Schaut euch bevor ihr eure Kurse wählt die verschiedenen Blockpläne an, denn ihr müsst nicht eine Rotationsgruppe wählen, sondern könnt als Erasmus Student\*in Blöcke aus verschiedenen Gruppen euren Interessen nach wählen.

### **Leben vor Ort**

Ich habe meine Zeit in Budapest sehr genossen und kann die Stadt nur jedem empfehlen. Besonders Restaurants und Bars sind im Vergleich zu Deutschland günstiger, Supermärkte sind preislich tatsächlich relativ ähnlich. Besonders empfehlen kann ich die verschiedenen Thermen in Budapest: Lukacs und Dandar sind günstige gute Optionen, die nicht so sehr von Touristen überlaufen sind. Die Gellert Therme oder das Rudas Bad sind deutlich teurer und sind es meiner Meinung nach für regelmäßige Besuche nicht wert.

Anfangs habe ich oft Events von ErasmuslifeBudapest (Instagram) oder anderen Erasmus Organisationen ESN Corvinus/Semmelweis/ELTE besucht, um Leute kennenzulernen. Die Walking Tours von ErasmuslifeBudapest waren für mich die Events, an denen ich am meisten Menschen kennenlernte. Vor allem das Morrisons 2 war eine Bar/Club, in der ich sehr oft war, weil die Getränke sehr günstig sind und es viele Internationale Studierende dort hinzieht. Außerdem habe ich einige Prosecco Boat Touren besucht, die man schon für 25€ buchen kann.

Restaurant-Empfehlungen:

Einfaches günstiges Essen: Pizza Manu+, Pizza Manufaktura, Pasta., Pho18, Frici Papa (ungarisches Essen)

Gute Restaurants: Getto Gulyas, Dobrumba, Mazel Tov, Tereza Mexican Restaurant, Darband Restaurant (persisch)

Wer Fussball interessiert ist, dem kann ich den Winners Pub oder das Stifler empfehlen.

Die öffentlichen Verkehrsmittel sind sehr preiswert und zuverlässig. Es gab ein Hungary Ticket für nur ein paar Euro im Monat über die BudapestGO App. Außerdem gibt es die Bubi Fahrräder, die quasi das Äquivalent der KVB Räder sind. Die Revolut App ist super, um sich Gebühren bei der Währungsumrechnung zu sparen, da man in Budapest eigentlich nur mit Forints zahlen kann. Bargeld benötigt man nur in seltenen Ausnahmefällen.

Ziele Rund um Budapest: Wien, Balaton See (Plattensee), Albanien, Szetendre, Bratislava (maximal ½ Tag), ...

**Fazit**

Ich bin mit meinem Aufenthalt in Budapest wirklich zufrieden und ich kann die Stadt und die Universität nur empfehlen. Die Stadt ist vielseitig, bietet viele schöne Orte und rund um das Studium war das Meiste Problemlos.